Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

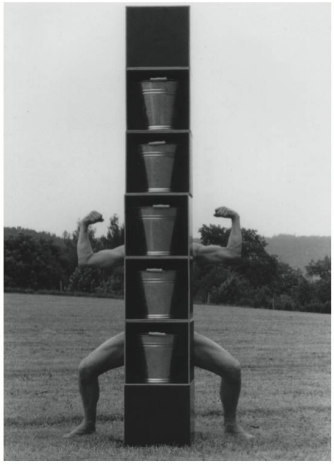
Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Casinotheater Winterthur
Theater | Events | Restaurant
Stadthausstrasse 119, 8400 Winterthur
Telefon 052 260 58 58
www.casinotheater.ch

Programm

NOVEMBER 2012



PETER SPIELBAUER

«Yübiläüm»

Comedy

Der Worttänzer und Objekttäter hat seine letzten vier Programme verknödelt und verknotet.

SA 17. NOV
20.00 Uhr

HELGE UND DAS UDO

«Sonst macht's ja keiner»

Comedy

Zum vierten Mal setzt das völkerverständigende Duo zu einem ungewöhnlichen Mix aus Sketchen und Improvisationskomik an.

DI 20. NOV
20.00 Uhr

MICHEL GAMMENTHALER

«Wahnsinn»

Kabarettzauberei

Für seine vergnüglich-beängstigenden Betrachtungen zieht er alle Register: Schauspiel, Kabarett und Zauberei.

MI 21. / DO 22.NOV
20.00 Uhr

LUNA TIC

«Obladiblada»

Musik-Kabarett

Kabarettchansons gesungen, getanzt und gespielt in vier verschiedenen Sprachen.

DI 27. NOV
20.00 Uhr

LALELU

Weihnachten mit LaLeLu

A-cappella-Comedy

Die vier Stimmakrobaten präsentieren das Weihnachtsmusical «Kumpel Jesus»

MI 28. NOV
20.00 Uhr

GUITAR NIGHT

Doppelkonzert

Konzert

Mit dem European Guitar Quartet und Vicky Genfan.

FR 30. NOV
20.00 Uhr

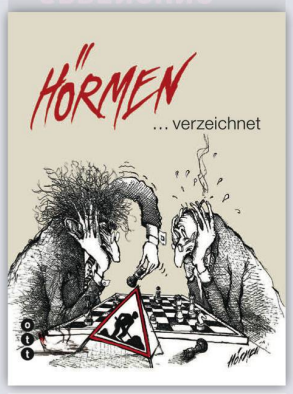
Kartenbestellung und weitere Infos: www.casinotheater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Der Landbote · TELE TOP · Tages-Anzeiger · RADIO TOP · St. Galler Tagblatt · MIGROS kulturprozent · Zürcher Kantonalbank

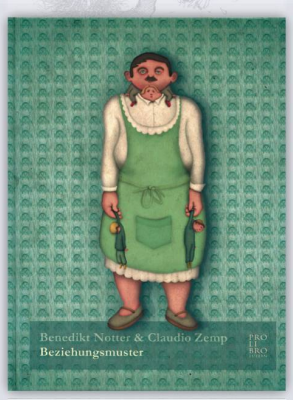
Nebelspalter

Aktuelle Bücher

Andreas Thiel | Unbefleckte Sprengung
Edition Nebelspalter bei Salis
Gebunden, Leinen, 160 Seiten, 18 x 21 cm
CHF 39.80
ISBN 978-3-905801-42-2



Hörmen ... verzeichnet
1. Auflage 2010
208 Seiten, 24 x 30 cm, Broschur
CHF 42.– / EUR 28.–
ISBN 978-3-7225-0120-8



Beziehungsmuster
Benedikt Notter & Claudio Zemp
1. Auflage 2011
96 Seiten, 16,2 x 21 cm, Hardcover
CHF 29.– ISBN 978-3-905927-22-1

Diese und mehr als 100 weitere ‹Nebelspalter›-Publikationen können im Nebi-Buchshop unter www.nebelspalter.ch oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.

Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE

Gerhard Uhlenbruck, ‹Nebi›-Aphoristiker, über nachlassende Fitness: «Dem Toilettenpapier ist es zu verdanken, dass jeder von uns wenigstens einmal am Tag eine gymnastische Übung macht. Wer den Gürtel enger schnallen will, der muss sich am Riemen reissen.»

Dieter Nuhr, Satiriker: «Im Alter schwindet die Sehkraft. Das hat schon manche Beziehung gerettet.»

Georg Schramm, Kabarettist: «Vergessen Sie das ganze Gedudel um die schwindenden Menschenrechte – unsere moralischen Grundwerte sind Gas, Öl, Wasser!»

Jim Morrison, Rockmusiker (The Doors) über den ungesunden bleichen Teint seiner Musiker: «Wenn wir wach wurden, war die Sonne meist schon verschwunden.»

Ron Kritzfeld, Schriftsteller. «Ein Zyniker zählt zu den fast verschwundenen Spezies, die den Glauben an das Böse im Menschen noch nicht verloren hat.»

Charles Aznavour, armenisch-französischer Chansonnier: «Nostalgie ist die Sehnsucht nach der verschwundenen guten alten Zeit, in der man nichts zu lachen hatte.»

Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller: «Es gibt nur ein Problem, das schwieriger ist als Freunde zu gewinnen. Sie wieder verschwinden zu lassen.»

Diane Keaton, Schauspielerin: «In der jungen Generation ist der Respekt vor dem Alter abhandengekommen – ausser beim Wein, Whisky und antiken Möbeln.»

Henry Gründler, Comedian: «Bei Volksmusikanten wird an etlichen Konzerten kräftig gekokst. Irgendwie beruhigend: Ich dachte schon, die könnten den Geistesschwund ohne Drogen ertragen.»

Harald Schmidt auf ‹Sky›: «Es gibt viele Gründe, warum Ehen in Deutschland auseinandergehen: Geldsorgen, überzogene Glückserwartungen – oder er hat endlich einen deutschen Pass!»

Raquel Welch, Hollywood-Diva: «Der Irrtum mancher Frauen liegt darin, dass sie ihren verschwundenen Sex-Appeal mit Tugendhaftigkeit verwechseln.»

Georg Kreisler, österreichischer Kabarettist, über die nachlassende Traumfigur: «Als wir noch dünner waren, standen wir uns näher.»

Sir Peter Ustinov über den verschwundenen Respekt seiner Nachkommen: «Die beste Rache ist, so lange zu leben, dass man für seine Kinder zum Problem wird.»

Georg Thomalla, Schauspieler: «Es ist unglaublich, wie viele Sachen man findet, wenn man etwas Verschwundenes vergeblich sucht.»

Anke Engelke, ungebrochen populärer Comedy-Star: «Der Schwund von Lehrkräften ist enorm. Der Lehrermangel ist inzwischen so gross – viele Schülerinnen können schon die Pille absetzen!»

Gerhard Kocher, bekannter Mediziner. «Die Menschheit hat bisher alle Katastrophen überlebt. Sie wird auch die moderne Medizin überleben.»

Martin Luther King, weltbekannter US-Menschenrechtler: «Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott sich darum kümmert.»

Helmut Qualtinger, österreichischer Satiriker: «Stolz sein sollte ein Volk vor allem auf die Traditionen, die es nicht hat.»

Ephraim Kishon, Schriftsteller und ehemaliger ‹Nebi›-Autor: «Altern ist ein hochinteressanter Vorgang: Man denkt und denkt und denkt – plötzlich kann man sich an nichts mehr erinnern.»

Sydney J. Harris, (*1917) britischer Journalist, über schwindende Sehkraft: «In die mittleren Jahre ist man gekommen, wenn einem romantischer Kerzenschein zum Abendessen im Lokal weniger wichtig ist als ein Lampenlicht, bei dem man die Speisekarte lesen kann.»